

Kulturforum Novartis, Syngenta  
**Dezember-Bulletin 2014**

**Veranstaltungskalender / Inhalt**

Vorstand		3
 <b>Januar 2015</b>		
08. Donnerstag	Varietétheater: Palazzo Colombino	5
11. Sonntag	Dialekttheater: Zimmer mit Liebi	6
14. Mittwoch	Ausstellung/Führung: Flimmerkiste	7
20. Dienstag	Führung: Vogel Gryff	8
21. Mittwoch	Musik/Tanz: Magic oft the Dance	9
21. Mittwoch	Vorfasnacht: s Mimösli 2015	10
23. Freitag	Theater: Gräfin Cagliostro	11
25. Sonntag	Konzert: Academy of St. Martin in the Fields	12
31. Samstag	Vorfasnacht: s Pfyfferli 2015	13
 <b>Februar 2015</b>		
03. Dienstag	Ausstellung/Führung: Basler Künstlerlarve	14
04. Mittwoch	Vorfasnacht: s Glaibasler Charivari 2015	15
16. Mittwoch	Tagesausflug: Zoo Zürich	16
15. Sonntag	Vorfasnacht: s Ridicule 2015	18
18. Mittwoch	Ausstellung/Führung: S Roseli vo dr Lachmatt	19
22. Sonntag	Führung: 12 Stund vor em Morgestraich	20
 <b>März 2015</b>		
07. Samstag	Konzert: Berner Symphonieorchester	21
10. Dienstag	Führung: Flusskraftwerk Birsfelden	22
11. Mittwoch	Vortrag: Das Leben der Angela Böcklin	23
 <b>Agenda!</b>		
 <b>Mai 2015</b>		
28. Donnerstag	21. Generalversammlung im Silberbergsaal, 17h	

Anmeldeformulare für Veranstaltungen  
 Formular Mitglieder werben Neumitglieder

in der Mitte des Bulletins  
 in der Mitte des Bulletins

# Wirtschaft Heyer

Mühlegasse 4 – 4105 Biel-Benken  
061 721 34 98

***Wir würden uns freuen,  
Sie bei uns begrüßen zu dürfen.***

Claudia und Andreas Bruggmann-Orsi

Dienstag und Mittwoch Ruhetag  
Sonntag ab 22 Uhr geschlossen

## Restaurant Anatolia

Leonhardsberg 1, 4051 Basel, Tel. 061 271 11 19

Ob nach der Führung, vor dem Theaterbesuch oder einfach so, ob bei schönem Wetter auf der Terrasse oder bei Regen im Restaurant innen, Hüseyin Demir, seine Ehefrau Zahide und ihr ganzes Team heissen Sie herzlich willkommen, Merhaba!, und verwöhnen Sie geme mit ihren feinsten türkischen Leckereien und Spezialitäten!

Öffnungszeiten:

Mo – Do 11.00 – 24.00 Uhr  
Fr + Sa 11.00 – 01.00 Uhr  
So 11.00 – 23.00 Uhr

[www.restaurant-anatolia.ch](http://www.restaurant-anatolia.ch)



## Der Vorstand

### **Beat Trachsler** ***Präsident***

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel  
T: 061 263 97 65+F: 061 261 35 51  
beat.trachsler@rogg-trachsler.ch

### **Valerie Schläpfer** ***Billett-Egge***

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel  
T: 061 261 64 40 / F: 061 261 35 51  
billettegge@kulturforum-chemie.ch

### **Ursula Rogg** ***Sekretariat***

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel  
T: 061 263 97 65 / F: 061 261 35 51  
sekretariat@kulturforum-chemie.ch

### **Jörg Emhardt** ***Veranstaltungen***

Käppeliweg 58, 4132 Muttenz  
T: 061 311 98 17  
j.emhardt@gmx.ch

### **Nicole Heeb-Wintenberger** ***Veranstaltungen***

Baumgartenweg 22, 4106 Therwil  
T: 061 721 33 39 / F: 061 403 18 31  
heebni@gmail.com

### **Hanspeter Loeliger** ***Veranstaltungen***

Baselmattweg 205, 4123 Allschwil  
T: 061 481 76 87  
hploeliger@hotmail.com

### **Chantal Schneider** ***Vizepräsidentin***

7, rue des Ormes, F-68170 Rixheim  
T: ++33 (0)3 89 44 69 31  
chs50@gmx.net

### **Xaver Schmidlin** ***Kassier***

Klünenfeldstrasse 19, 4127 Birsfelden  
T: 061 313 29 41  
xade@bluewin.ch

### **Oliver Benjamin Marquis** ***Homepage***

Palmenstrasse 20, 4055 Basel  
T: 061 303 91 20 / F: 061 303 91 21  
homepage@kulturforum-chemie.ch

### **Marcel Ferralli** ***Veranstaltungen***

Rohrhagstrasse 12, 4104 Oberwil  
T: 061 401 19 01  
m.ferralli@tol.ch

### **Regula Kaufmann** ***Veranstaltungen***

Bockrainweg 20, 4125 Riehen  
N: 076 368 99 57  
regula.kaufmann7@bluewin.ch

<b>Herausgeber</b>	Kulturforum Novartis, Syngenta
<b>Abonnement</b>	geht an die Mitglieder des Kulturforums und ist im Jahresbeitrag inbegriffen. Das Bulletin erscheint 6mal jährlich. 20. Jahrgang, 6. Bulletin 2014

**bta first**  
we manage travel

bta first travel -  
14x in der Schweiz

Geschäfts, Ferien- & Spezialreisen  
nach Mass - nach Ihrem Mass!

bta first travel ag  
Falknerstrasse 3  
4001 Basel

Tel 061 205 97 97 - basel@btafirst.com - www.btafirst.com

ALBERTO | ARMANI  
BOSS | BRAX | BUGATTI  
STONE ISLAND | CINQUE  
DORIS | HARTWICH  
GIMO'S | SIGNUM  
N.Z.A. NEW ZEALAND  
AUKLAND

**BÜTLER**  
MEN'S FASHION

Rathausstrasse 69, 4410 Liestal  
Tel. 061 921 36 66, buetlermensfashion.ch

## Palazzo Colombino in der Rosentalanlage Basel

### Erstklassige Unterhaltung und erlesene Kochkünste in Basels erfolgreichstem Gourmet – und Varietétheater



Seit nun schon vierzehn Jahren laden die Produzenten Thomas Dürr und Clemens Zipse herzlich zum Palazzo Colombino ein. Am 21. November 2014 fiel in der Rosentalanlage in Basel der Startschuss für die neue Saison.

Freuen Sie sich auf beindruckende Darbietungen unter der Kuppel des Spiegelpalastes – spannend, energiegeladen oder einfach nur zum Träumen schön. Und natürlich werden auch in der neuen Show Ihre Lachmuskeln wieder ordentlich trainiert.

Als ‘Verschnaufpause’ zwischen den atemberaubenden Acts wird Ihnen ein Vier-Gang-Menü serviert. Die kulinarischen Köstlichkeiten tragen erneut die Handschrift von Gault-Millau-Koch Peter Moser.

---

<b>Datum/Ort</b>	<b>Donnerstag, 8. Januar 2015 / Rosentalanlage Basel</b>	
<b>Beginn</b>	19.30 Uhr	
<b>Kosten</b>	Tisch im Innenraum	CHF 210.00 (Spezialpreis)
	Tisch in Nische:	CHF 180.00 (Spezialpreis)
	+ CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung	
<b>Anmeldeschluss</b>	Donnerstag, 11. Dezember 2014	
<b>Hinweis</b>	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt Einzahlungsschein.	
<b>Organisation</b>	Chantal Schneider	
<b>Anmeldung</b>	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, <b>oder</b> per Internet unter <a href="http://www.kulturforum-chemie.ch">www.kulturforum-chemie.ch</a>	

---

## **Zimmer mit Liebi** in dr Baseldytsche Bihni

Adam Frey ist ein erfolgreicher Mann und nimmt sich, was ihm gefällt. Spielregeln gelten für andere. Da steht Adam drüber. Ach wär das schön, wenn so einem Ekelpaket das Handwerk gelegt werden könnte...!

Ein abgeranztes Landhotel. Man sieht den Concierge und die Putzfrau Dialoge üben. Schnell stellt sich heraus, sie proben 'Casablanca', doch wozu bloss? Der junge Concierge Felix möchte Schauspieler werden, arbeitet aber noch bei seiner Tante Käti. Moral ist der alten Dame das Wichtigste. Deshalb: Keine unverheirateten Paare im Doppelzimmer! – Dann kündigt sich der berühmte Regisseur Adam Frey an. Felix gerät aus dem Häuschen und gibt ihm ein Doppelzimmer. Und wo er schon einmal dabei ist, kriegt auch Herr Nüssli mit einer nicht näher genannten Begleitung ein Zimmer. Damit ist die Szene bereit für ein wildes Hin und Her, Türchen auf Türchen zu, und stellenweise brillante Situationskomik.

### **Pressekritik der BZ:**

Alles in allem ist diese Komödie etwas vom Besten, was die Baseldytschi in den letzten Jahren auf die Bühne gebracht hat, so die einhellige Meinung. Auch weil der junge Felix (ein gerade mal 16 Jahre altes Schauspielertalent) frischen Wind ins an sich schon starke Ensemble gebracht hat!

---

<b>Datum</b>	<b>Sonntag, 11. Januar 2015</b>
<b>Treffpunkt</b>	16.00 Uhr im Eingangsbereich Baseldytschi Bihni, Lohnhof 4
<b>Beginn</b>	16.15 Uhr, reservierte Plätze auf dem Balkon
<b>Kosten</b>	CHF 45.00 für dr Drimmeli-Usstritt und den Apéro. + CHF 3.00 Bearbeitung + Porto pro Bestellung
<b>Anmeldeschluss</b>	Samstag, 3. Januar 2015
<b>Hinweis</b>	24 Plätze sind schon mal reserviert
<b>Verantwortlich</b>	Jörg Emhardt

---

<b>Anmeldung</b>	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, <b>oder</b> per Internet unter <a href="http://www.kulturforum-chemie.ch">www.kulturforum-chemie.ch</a>
------------------	---

## **Flimmerkiste – 60 Jahre Fernsehen** zwischen Illusion und Wirklichkeit

Mit Hunderten von Archivaufnahmen, historischen Fotografien und Objekten beleuchtet die Ausstellung ein Phänomen, das den Alltag der Menschen in den letzten Jahrzehnten tiefgreifend veränderte: das Fernsehen.

Seit in den 1950er-Jahren die ersten 'Fernsehstuben' eingerichtet wurden, hat der Fernsehapparat in rasantem Tempo sämtliche Lebensbereiche erobert. TV-Sendungen beeinflussen Machtzentren, die Freizeitgestaltung, das Essverhalten, die zeitgenössische Kunst und vieles mehr. Dabei begleiteten Skandale, Zensurversuche, harsche Kritik und landesweite Debatten das Fernsehen von seinen ersten Gehversuchen über die goldenen 1960er-Jahre bis zu den Quotenschlachten der Gegenwart.

Die Ausstellung Flimmerkiste rollt die Geschichte des Schweizer Fernsehzeitalters auf, wirft Streiflichter ins Ausland, erinnert an Pioniertaten und untersucht die Kraft der bewegten Bilder zwischen Illusion und Wirklichkeit

---

<b>Datum</b>	<b>Mittwoch, 14. Januar 2015</b>
<b>Zeit</b>	14.30 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Museum Kirschgarten, Elisabethenstrasse 27, Basel
<b>Dauer</b>	ca. 1 Stunde
<b>Kosten</b>	CHF 25.00 inbegriffen ist Eintritt und Führung +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
<b>Anmeldeschluss</b>	Samstag, 3. Januar 2015
<b>Hinweise</b>	Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung Gut zu Fuss von Vorteil.
<b>Organisation</b>	Hanspeter Loeliger

---

<b>Anmeldung</b>	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, <b>oder</b> per Internet unter <a href="http://www.kulturforum-chemie.ch">www.kulturforum-chemie.ch</a>
------------------	---

## **Vogel Gryff, Tanz der Ehrenzeichen** mit Mike Stoll, Kulturhistoriker

Wer meint, das Kleinbasel sei einfach ein Stadtteil Basels, sollte diese Meinung rechtsrheinisch nicht laut kundtun, vor allem nicht an dem Anlass, an dem die Kleinbasler jedes Jahr sich selber feiern und den Grossbaslern den Rücken zukehren: am 'Vogel Gryff'. An diesem Kleinbasler Feiertag tanzen die Ehrenzeichen Vogel Gryff, Wild Maa und Leu für Gross und Klein, und Uelis sammeln für Bedürftige und soziale Organisationen im Kleinbasel.

Die drei Ehrengesellschaften sind im Kleinbasel seit dem Mittelalter, ungefähr seit dem 14. Jahrhundert beheimatet. Nachdem die Basler Brücke über den Rhein im Jahre 1226 gebaut war, entwickelte sich der rechtsrheinische Brückenkopf zu einer kleinen Stadt. Die drei Ehrengesellschaften organisierten das Leben dieser Stadt und waren auch eine Art soziale Institution für die armen Einwohner. Jede der Figuren ist einer Gesellschaft zugeordnet: der Vogel Gryff der Gesellschaft zum Greifen, der Wild Maa der Gesellschaft zum Hären und der Leu der Gesellschaft zum Rebhaus.

Das Fest des 'Vogel Gryff' kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Schon im 15. Jh. sind erste Umzüge mit den Figuren 'Wild Maa', 'Leu' und 'Vogel Gryff' erwähnt, im 17. Jh. beschlossen die drei Gesellschaften, ihr jährliches Festmahl, das Mähli, gemeinsam einzunehmen. – Der Spaziergang mit unserem Kulturhistoriker früh morgens am 'Vogel Gryff' soll einstimmen auf den besonderen Tag.

---

<b>Datum</b>	<b>Dienstag, 20. Januar 2015</b>
<b>Zeit</b>	9.00 bis ca. 10.15 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Schifflande
<b>Endpunkt</b>	Ecke Referenzgässlein /Oberer Rheinweg
<b>Kosten</b>	CHF 25.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto
<b>Hinweis</b>	max. 30 Personen
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 9. Januar 2015
<b>Verantwortlich</b>	Jörg Emhardt

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter [www.kulturforum-chemie.ch](http://www.kulturforum-chemie.ch)



## **Magic Of The Dance** Im Musical Theater Basel

Magic Of The Dance vereint die besten Stepptänzer der Welt: Innovative Choreografien des achtfachen Weltmeisters John Carey, eine spannende Liebesgeschichte, die von Hollywoodstar Sir Christopher Lee erzählt wird, zauberhafte Musik, spektakuläre Pyrotechnik und eine hervorragende Lichtshow mit Filmeinspielungen.

Die Show bietet mehr als nur Stepptanz made in Ireland. Sie erzählt eine Geschichte aus dem alten Irland, in Zeiten von unbeschwerter Lebensfreude und darbender Not. Mystische Szenen voller Hingabe und Entrücktheit erinnern an die keltischen Wurzeln Irlands. Es ist die ewig wahre Story von Gut und Böse, Unschuld und Intrige, Liebe, Sehnsucht und Hass. Getanzt wird das Schicksal der irischen Auswanderer zu Anfang des 20. Jahrhunderts, die eine unwägbare und gefährliche Schifffahrt in die Neue Welt dem sicheren Tod in der Heimat vorziehen. Mittellos aber nicht entmutigt trotzen sie dem Teufelspaar namens Armut und Hunger mit dem, was ihnen blieb: dem Mut und dem Tanz. Unter den Auswanderern befindet sich ein junges Paar, das seinen ganz eigenen Kampf um Liebe und Leben bestehen muss.

---

**Datum / Ort:**                    **Mittwoch, 21. Januar 2015 / Musical Theater Basel**

---

**Beginn:**                         20.00 Uhr

**Kosten:**                        Kat. 1:    CHF 78.40 (statt CHF 98.00)  
                                      Kat. 2:    CHF 70.40 (statt CHF 88.00)  
                                      + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./ Porto pro Bestellung

**Anmeldeschluss**            Freitag, 9. Januar 2015

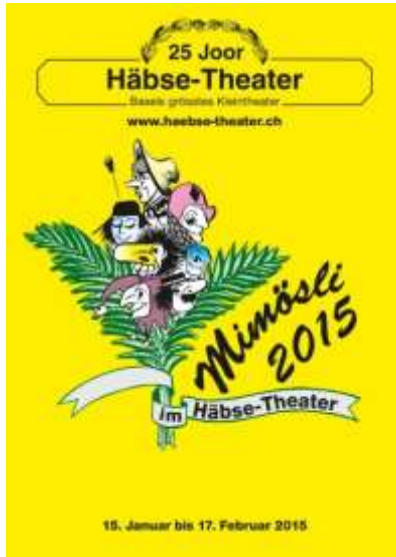
**Hinweis**                        Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.

**Organisation**                Chantal Schneider

---

**Anmeldung**                    Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter [www.kulturforum-chemie.ch](http://www.kulturforum-chemie.ch)

## s Mimösli 2015 im Hübse-Theater



### Eine köstliche Fasnachtsrevue

Das Mimösli – dort geht man hin! Bereits seit über 20 Jahren geht das Mimösli im Kleinbasler Hübse-Theater über die Bühne. Ein Grund zum Feiern! Denn die guten Verse und witzigen Pointen in den 'Raamestiggli', die grossartigen Tambouren und Pfeiffer, die herrlichen Schnitzelbängg, schränzende Gugge-Muusig und wie jedes Jahr ein musikalischer Leckerbissen machen den ganz speziellen Reiz dieser einzigartigen Vorfasnachts-Veranstaltung aus.

### Stargast: Matt Lewis

Am 08. Januar 2015 wäre der wohl legendärste Rockstar der Musikgeschichte, Elvis Presley, 80 Jahre alt geworden. Matt Lewis ist in Las Vegas ein Megastar. Es ist ein Glücksfall, dass es gelungen ist, ihn für das Mimösli zu engagieren.

---

**Datum**                      **Mittwoch, 21. Januar 2015**

---

**Ort**                              Hübse-Theater Basel, Klingentalstrasse 79

**Beginn**                        19.30 Uhr

**Kosten**                        CHF 54.00 (inkl. Käskiechli während der Pause)

**Anmeldeschluss** Samstag, 3. Januar 2015

**Hinweis**                      Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten

**Organisation**              Chantal Schneider

---

**Anmeldung**                Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter [www.kultruforum-chemie.ch](http://www.kultruforum-chemie.ch)

## **Gräfin Cagliostro**

### Eine Seidenbandaffäre mit Satu Blanc

Inmitten eines verborgenen Gartens steht Basels kleinstes Kleintheater.

Gezeichnet vom Fluch der Pariser Halsbandaffäre finden der berüchtigte Wunderheiler Cagliostro und seine Frau Serafina noch einmal Aufnahme im Hause Sarasins. Vor dem grossen Ball, den die Sarasins zu Ehren der Cagliostros geben, kommt es für die Gräfin zu einer schicksalhaften Begegnung mit der Heimposamenterin Hanni.

Das Seidenband, welches Hanni im Auftrag Sarasins für Serafina gewoben hat, verbindet die beiden scheinbar so verschiedenen Frauen. Wie Hanni stammt zwar auch Serafina aus bescheidenen Verhältnissen, hat aber durch die Machenschaften ihres Mannes Eintritt in die obersten Gesellschaftsschichten gefunden. Die Begegnung mit Hanni lässt sie jedoch erkennen, dass sich ihre Abhängigkeit vom reichen Seidenherrscher Sarasin letztlich nicht von derjenigen der einfachen Heimarbeiterin unterscheidet.

Wie viele Seidenbänder Serafina auch um sich schlingt, sie wird nie eine echte Gräfin und deshalb immer auf der Flucht sein. Als sie dies realisiert, trifft sie eine Entscheidung.

---

<b>Datum</b>	<b>Freitag, 23. Januar 2015</b>
<b>Zeit</b>	18:50 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Vor dem Haus St. Galler-Ring 160, Basel
<b>Dauer</b>	ca. 1 Stunde
<b>Kosten</b>	CHF 30.00 für die Theatervorstellung +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 9. Januar 2015
<b>Hinweise</b>	Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
<b>Organisation</b>	Hanspeter Loeliger

---

<b>Anmeldung</b>	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, <b>oder</b> per Internet unter <a href="http://www.kulturforum-chemie.ch">www.kulturforum-chemie.ch</a>
------------------	---

## **Academy of St. Martin in the Fields** im Stadtcasino Basel

Die Academy of St. Martin in the Fields und Joshua Bell – etwas vom Feinsten, was es weltweit zu hören gibt.

Joshua Bell                                      Violine & Leitung  
Lawrence Power                                Viola

### **Programm**

Johann Sebastian Bach:      Violinkonzert a-Moll BWV 1041  
Wolfgang Amadeus Mozart:  Sinfonia concertante Es-Dur KV 364 für  
  Violine, Viola und Orchester  
Wolfgang Amadeus Mozart:  Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550

Die legendäre Academy of St. Martin in the Fields, einst von Sir Neville Marriner gegründet, kehrt für einen Konzertabend bei der Allgemeinen Musikgesellschaft Basel (AMG) in den Musiksaal des Stadtcasinos zurück. Geleitet wird sie von ihrem neuen künstlerischen Leiter, dem amerikanischen Stargeiger Joshua Bell, der gleichzeitig auch als Solist bei Bachs Violinkonzert und solistischer Kammermusiker mit dem phänomenalen Lawrence Power in Mozarts Sinfonia concertante das Publikum begeistern wird.

---

**Datum**                                      **Sonntag, 25. Januar 2015**

---

**Ort**    Stadtcasino Basel, Musiksaal

**Beginn**                                        19.30 Uhr

**Kosten**                                      Kategorie 1: CHF 62.50 (anstelle CHF 125.00)  
  Kategorie 2: CHF 55.00 (anstelle CHF 110.00)

**Anmeldeschluss**                        Freitag, 9. Januar 2015

**Hinweis**                                     Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.

**Organisation**                            Chantal Schneider

---

**Anmeldung**                              Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter [www.kulturforum-chemie.ch](http://www.kulturforum-chemie.ch)

## **s Pfyfferli 2015** im Theater Fauteuil



Die beliebte Vorfasnachtsveranstaltung 'Pfyfferli' wird von der bz immer wieder zum 'Bijou der Basler Fasnacht' erkoren. Kabarettistische und musikalische Rahmenstücke wechseln sich mit Top-Schnitzelbängg und Fasnachtsmusik der Extraklasse ab.

**Mit:** Charlotte Heinimann, Caroline Rasser, Salomé Jantz, Urs Bihler, David Bröckelmann und Roland Herrmann

**Regie:** Nicolas Ryhiner

**Choreographie:** Martin Schurr

**Musikalische Leitung:** Arth Paul und Dani Wittlin

**Schnitzelbängg:** Peperoni, d'Striggede, Doggter FMH, Singvogel, die Verschiffte, Tam Tam, Spitzbueb (abwechslungsweise zwei Schnitzelbängg pro Vorstellung)

**Pfeifer & Tambouren:** Ausgewählte Basler Top-Formationen (Organisation Xenia Fünfschilling)

---

<b>Datum</b>	<b>Samstag, 31. Januar 2015</b>
<b>Ort</b>	Theater Fauteuil, Spalenberg 12
<b>Beginn</b>	<b>18.00 Uhr</b> Beginn der Vorstellung
<b>Kosten</b>	CHF 55.00 +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
<b>Anmeldeschluss</b>	Montag, 12. Januar 2015
<b>Hinweise</b>	Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.
<b>Organisation</b>	Chantal Schneider

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter [www.kulturforum-chemie.ch](http://www.kulturforum-chemie.ch)

## **Basler Künschtlerlarve** Führung im Ortsmuseum Binningen

Ein besonderes Juwel ist die Ausstellung 'Basler Künstlerlarven von 1925 bis 1984'. Diese reichhaltige Sammlung von Ruth Eidenbenz-Tschudin zeigt Werke von rund 50 der bekanntesten Basler Künstlerinnen und Künstler, die in der Firma Adolf Tschudin während Jahrzehnten Larven kreierte. Die Ausstellung wird ergänzt durch Fotos, Zeichnungen, Kostüme, Requisiten und Kurzporträts der Künstlerinnen und Künstler.

Ruth Eidenbenz-Tschudin erhielt im November 2000 für ihr grosses Engagement den Kulturpreis der Bürgergemeinde Binningen. Nicht zuletzt hat diese Ausstellung das Ortsmuseum weit über die Grenzen hinaus bekannt gemacht. Radio- und Fernseh-Equipen aus der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Österreich und Italien haben über diese Ausstellung berichtet. Wir werden geführt von Maja Samimi-Eidenbenz, Vorstandsmitglied, des Ortsmuseums.

Nach einer Faschtewaie-Pause mit einem Getränk nach Wahl im Museumskeller, haben wir die Möglichkeit die Ausstellung Stecknadelfabrik (neuer Film über die Iris-Stecknadel), die Schuhmacherei die Zahnarztpraxis und weitere Bereiche des Ortsmuseums anzusehen.

---

<b>Datum</b>	<b>Dienstag, 3. Februar 2015</b>
<b>Zeit</b>	14.30 bis ca. 16.30 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Museum im Holeeschulhaus, Holeerain 20 4102 Binningen
<b>ÖV</b>	Tram 2 / Bus 34 bis Haltestelle Hohle Gasse (bei der Post dem Holeerain entlang)
<b>Kosten</b>	CHF 20.00 für Museumsbesuch/Führung, Faschtewaie und Getränk + CHF 3.00 Bearb./Porto
<b>Anmeldeschluss</b>	Montag, 12. Januar 2015
<b>Verantwortlich</b>	Jörg Emhardt

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter [www.kulturforum-chemie.ch](http://www.kulturforum-chemie.ch)

## s Glaibasler Charivari 2015 im Saal vom Volggshuus



Mit Colette Studer als Regisseurin wird das Charivari wiederum viel Charme an sein Publikum versprühen, wenn Basel, aber auch der Rest der Welt, unter die Lupe und aufs Korn genommen wird. Das Charivari bleibt dem Volk und der Fasnacht in all seinen Facetten treu: Beste Basler Fasnachtsmusik, Schauspiel mit Slapstick-Einlagen bis hin zu Kabarett.

Das Ensemble mit drei neuen Mitgliedern sowie alten Bekannten der Fasnachts-Szene, lassen die rund zwei Stunden im Nu vergehen. Die Texte, die wichtigste Beilage der Inszenierung, sind von ironisch bis sarkastisch und romantisch bis rührend – und treffsicher wie ein Pfeil.

Das Schauspielensemble: Colette Studer, Bernadette Brack Strittmatter, Stephanie Schluchter, Tatjana Pietropaola, Benny Merz, Martin Stich und Nico Jacomet.

Für die KuFo-Mitglieder sind sehr gute Plätze an drei 8er-Tischen reserviert!

---

<b>Datum</b>	<b>Mittwoch, 4. Februar 2015</b>
<b>Ort</b>	Volkshaus, Rebgasse 12, Basel
<b>Beginn</b>	20.00 Uhr / Einlass ab 19.00 h
<b>Kosten</b>	CHF 70.00 +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung.
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 9. Januar 2015
<b>Hinweise</b>	Bitte begleichen Sie die Rechnung nach Erhalt. Die Karten erhalten Sie rechtzeitig vor Vorstellungsbeginn. Maximal 24 Personen
<b>Organisation</b>	Jörg Emhardt

---

<b>Anmeldung</b>	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, <b>oder</b> per Internet unter <a href="http://www.kulturforum-chemie.ch">www.kulturforum-chemie.ch</a>
------------------	---

## Die neue Elefantenanlage im Zoo Zürich Tagesausflug

Der Zoo Zürich ist der grösste Zoo in der Schweiz und wir besuchen zweifels-  
ohne die beiden interessantesten Objekte.



Die Elefanten sind in den neuen Kaeng Krachan Elefantenpark umgezogen. Die spezielle Elefantenführung vermittelt Spannendes zu den asiatischen Elefanten und zum Elefantenpark. Zudem stellt sich das Naturschutzprojekt für die wildlebenden Elefanten vor, dass der Zoo Zürich in Thailand unterstützt. Mit dem Masoala Regenwald wirkt der Zoo Zürich als Botschafter für den Schutz einer faszinierenden Tier- und Pflanzenwelt und schafft eine direkte Verbindung zu diesem bedrohten Paradies der Artenvielfalt in Madagaskar. Auf der Masoala Führung tauchen Sie in den Regenwald ein und erhalten einen vertieften Einblick in das Masoala Projekt des Zoo Zürich.

---

**Datum**                      **Mittwoch, 4. Februar 2015**

---

**Treffpunkt**                Busparkplatz Meret Oppeim-Strasse hinter dem Bahnhof  
Basel SBB, Gundeldingerseite.

**Programm**                07.50 Uhr    Besammlung  
                                  08:00 Uhr    Abfahrt  
                                  08:10 Uhr    Zustieg in der Raststätte Pratteln möglich  
                                  09:30 Uhr    Kaffee und Gipfeli im Rest. Klösterli  
                                  10.15 Uhr    Führung Elefantenpark Kaeng Krachan  
                                  12:00 Uhr    Mittagessen



**Menu 1**

Kleiner gemischter Salat  
Züri Röschi – Kalbsgeschnetzeltes an  
Champignonrahmsauce mit Butterrösti  
Tiramisu

**Menu 2**

Kleiner gemischter Salat  
Ravioli mit Spinat-Ricottafüllung  
an Parmesan-Sauce  
Tiramisu

**Bitte geben Sie auf der Anmeldung an, welches Menu Sie wählen**



14:15 Uhr Führung Masoala Regenwald  
17:00 Uhr Rückfahrt nach Basel  
18:30 Uhr Ankunft in Basel

**Kosten:** Menu 1 CHF 150.00  
Menu 2 CHF 140.00

inbegriffen sind: bequeme Reise in modernem Reisebus,  
Kaffee und Gipfeli, zwei Führungen und Mittagessen (exkl.  
Getränke)

**Anmeldeschluss** Montag, 12. Januar 2015

**Hinweise** Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 20 Personen (max. 30)  
Gut zu Fuss ist Bedingung.

**Verantwortlich** Hanspeter Loeliger

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte  
des Bulletins finden, **oder** per Internet unter  
[www.kulturforum-chemie.ch](http://www.kulturforum-chemie.ch)

**s Ridicule 2015**  
im Förbacher Theater, Basel



Das Basler Vorfasnachts-Event, das man nicht verpassen darf(!) – mit den witzigen 'Rahmestiggli', mit den hinreissend komischen Balkonszenen und mit den grossartigen Tambouren und Pfeiffern – und de heerlige Bängg.

Mit: Helmut Förbacher, Victor Behounek, Sandra Förbacher, Kristina Nel, Gisèle Rastberger, Hanspeter Stoll, den Ridicule-Pfeiffern und -Tambouren und den Schnitzelbängg Glettyse und Schunggebegräbnis.

Regie und Konzept: Helmut Förbacher und sein grosses Fasnachts-Team!

---

<b>Datum</b>	<b>Sonntag, 15. Februar 2015</b>
<b>Ort</b>	Förbacher Theater im Badischen Bahnhof Basel
<b>Beginn</b>	18.00 Uhr
<b>Kosten</b>	Kategorie A: CHF 55.00 (statt CHF 65.00) Kategorie B: CHF 52.00 (statt CHF 62.00) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
<b>Anmeldeschluss</b>	Donnerstag, 15. Januar 2015
<b>Hinweis</b>	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten
<b>Organisation</b>	Chantal Schneider

---

<b>Anmeldung</b>	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, <b>oder</b> per Internet unter <a href="http://www.kulturforum-chemie.ch">www.kulturforum-chemie.ch</a>
------------------	---

## **S Roseli vo dr Lachmatt**

### **Nähmaschinenmuseum Ziefen**

Daniel Tschopp aus Ziefen ist ein Multitalent. Seit 1964 verkauft er Nähmaschinen. Seine zweite grosse Leidenschaft gilt dem alten Handwerk, dass er auf Dokumentarfilmen festhält. Aus Nebenverdienst und Hobby entstand in Ziefen eine einmalige Symbiose. Tschopp betreibt im alten Stall seines Hauses ein schmuckes Nähmaschinenmuseum und im Gewölbekeller ein kleines Kino.

Über 50 handbetriebene Nähmaschinen, darunter die erste in der Schweiz hergestellte Stahelin & Jägglin aus dem Jahr 1865, bis zur modernen elektronischen Maschine dokumentieren die Entwicklung dieses Segmentes in den letzten 150 Jahren.

Wir sehen Tschopps bekanntesten Film mit dem Titel 's Roseli vo dr Lachmatt' und nach der Führung im Nähmaschinenmuseum stärken wir uns bei einem Glas Weissen.

---

<b>Datum</b>	<b>Mittwoch, 18. Februar 2015</b>
<b>Zeit</b>	14.30 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Bushaltestelle Ziefen Zentrum
<b>Dauer</b>	ca. 2 Stunden
<b>Kosten</b>	CHF 25.00 inbegriffen sind die Führung und Apéro +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung.
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 30. Januar 2015
<b>Hinweise</b>	Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
<b>OeV</b>	Basel SBB ab: 13:47 Gleis 6, Liestal an: 13:56 Liestal ab Bus 70: 14:06, Ziefen Zentrum an: 14:21
<b>Organisation</b>	Hanspeter Loeliger

---

<b>Anmeldung</b>	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, <b>oder</b> per Internet unter <a href="http://www.kulturforum-chemie.ch">www.kulturforum-chemie.ch</a>
------------------	---

## **12 Stund vor em Morgestraich** Rundgang mit der Stadtführerin Maja Reichenbach

Kommen Sie mit einer Herzblutfasnächtlerin auf einen unterhaltsamen Stadtrundgang, wo wir zusammen herausfinden, warum es unsere Frau Fasnacht gibt, warum wir in Basel nicht Konfetti werfen, warum dr Waggis Zoggeli trägt und warum es um Vier Uhr in der Früh 'Morgestraich! Vorwärts! Marsch!' heisst!



Viele Traditionen, die wir in Ehren halten, sind noch ganz jung, einige Traditionen sind nur dank Verboten entstanden, genau wie es gewisse Traditionen heute gar nicht mehr gibt, weil die Verbote aufgehoben wurden.

Es gibt viel zu erfahren über unsere Fasnacht, doch lassen Sie sich überraschen und kommen Sie 12 Stunden vor dem Morgestraich mit auf unsern Stadtrundgang.

Anschliessend können Sie 's Ladäärne-Yypfyffe' der Cliquen geniessen.

---

<b>Datum</b>	<b>Sonntag, 22. Februar 2015</b>
<b>Zeit</b>	16.00 bis ca. 17.15 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Andreasplatz beim Affenbrunnen
<b>Endpunkt</b>	Münsterplatz
<b>Kosten</b>	CHF 25.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 30. Januar 2015
<b>Verantwortlich</b>	Jörg Emhardt

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter [www.kulturforum-chemie.ch](http://www.kulturforum-chemie.ch)

<p style="text-align: center;"><b>Berner Symphonieorchester</b> im Stadtcasino Basel</p>
--

Mario Venzago  
Alina Pogostkina

Leitung  
Violine

**Programm**

Wolfgang Amadeus Mozart	Sinfonie Nr. 25 g-Moll KV 183
Felix Mendelssohn Bartholdy	Violinkonzert e-Moll op. 64
Arnold Schönberg:	'Pelleas und Melisande' op. 5, Sinfonische Dichtung nach dem Schauspiel von Maurice Maeterlinck

An diesem Konzertabend haben wir die Gelegenheit, den früheren Basler 'Chef' Mario Venzago wieder zu erleben. Er stellt uns 'sein Orchester' – das Berner Symphonieorchester – vor. In der Presse wird dieser Klangkörper seit Venzagos Amtsübernahme in den höchsten Tönen gelobt. Viel gelobt ist auch die Solistin des Abends, eine der spannendsten jungen Geigerinnen: Alina Pogostkina, die zu Mario Venzagos Lieblingssolistinnen zählt.

---

<b>Datum</b>	<b>Samstag, 7. März 2015</b>
--------------	------------------------------

---

<b>Ort</b>	Stadtcasino Basel, Musiksaal
------------	------------------------------

<b>Beginn</b>	19.30 Uhr
---------------	-----------

<b>Kosten</b>	Kategorie 1: CHF 45.00 (anstelle CHF 90.00) Kategorie 2: CHF 38.00 (anstelle CHF 75.00)
---------------	--

<b>Anmeldeschluss</b>	Mittwoch, 18. Februar 2015
-----------------------	----------------------------

<b>Hinweis</b>	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt Einzahlungsschein.
----------------	--

<b>Organisation</b>	Chantal Schneider
---------------------	-------------------

---

<b>Anmeldung</b>	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, <b>oder</b> per Internet unter <a href="http://www.kulturforum-chemie.ch">www.kulturforum-chemie.ch</a>
------------------	---

## Flusskraftwerk Birsfelden

### Besichtigung mit Führung

Die Schweiz verfügt über ideale Bedingungen für die Wasserkraftnutzung. Je nach geografischer Lage und der verfügbaren Wassermenge ist die Technik zur Nutzung der Wasserkraft unterschiedlich. Die Laufkraftwerke an den Flüssen decken – zusammen mit den thermischen Kraftwerken – unsern Grundbedarf an Strom, sie liefern sogenannte Bandenergie. Den stark schwankenden Spitzenbedarf decken die leicht regulierbaren Speicherkraftwerke in den Alpen.

Das Flusskraftwerk Birsfelden oberhalb der Stadt Basel ist nicht zuletzt aufgrund seiner wegweisenden Architektur (Hans Hoffmann) weitherum bekannt. Es ist das zwölfte Rheinkraftwerk zwischen dem Bodensee und der Landesgrenze bei Basel, und zugleich das grösste der Schweiz. Das Kraftwerk Birsfelden wurde 1954 in Betrieb genommen und kommt mit vier Kaplanturbinen auf eine maximale Leistung von 100 Megawatt.

Kommen Sie mit auf einen 'hochspannenden' und erlebnisreichen Rundgang.

---

<b>Datum</b>	<b>Dienstag, 10. März 2015</b>
<b>Zeit</b>	10.30 – 12.00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Betriebsgebäude bei der Kraftwerkschleuse
<b>ÖV</b>	<u>BUS Nr. 31</u> bis Haltestelle Allmendstrasse. Dann über das Stauwehr zum Betriebsgebäude. <u>Bus Nr. 70/80</u> Haltestelle Kirchmatt und der Hofstrasse entlang zum Rhein. <u>Tram Nr. 3</u> Haltestelle Schulstrasse. Der Schulstrasse / Hofstrasse entlang zum Rhein (15').
<b>Parkplatz</b>	bei der Schleuse / Birsfelderseite
<b>Kosten</b>	CHF 20.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr / Porto
<b>Anmeldeschluss</b>	Mittwoch, 18. Februar 2015
<b>Hinweis</b>	Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.
<b>Organisation</b>	Jörg Emhardt

---

<b>Anmeldung</b>	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, <b>oder</b> per Internet unter <a href="http://www.kulturforum-chemie.ch">www.kulturforum-chemie.ch</a>
------------------	---

## **Carissima mia, das Leben der Angela Böcklin**

Vortrag von Helen Liebendörfer

Carissima mia! Wir hören über das eindrückliche Leben von Angela Böcklin, der Ehefrau des Basler Kunstmalers Arnold Böcklin, und ihre jahrzehntelange aufopfernde Tätigkeit an seiner Seite, mit vierzehn Kindern, vielen Ortswechselln – Rom, Basel, München, Weimar, Zürich und Florenz – mit Krankheiten, Todesfällen, Entbehrungen und schliesslich auch Erfolg.

---

<b>Datum</b>	<b>Mittwoch, 11. März 2015</b>
<b>Zeit</b>	15:00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Suppenstube zur Krähe, Spalenvorstadt 13, Basel
<b>Dauer</b>	ca. 1 1/2 Stunden
<b>Apéro</b>	<b>1. Quiche Lorraine    2. Fruchtwähe</b> Bitte bei Anmeldung angeben
<b>Kosten</b>	CHF 30.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto inbegriffen sind Vortrag, Apéro inkl. Getränk
<b>Anmeldeschluss</b>	Dienstag, 3. März 2015
<b>Hinweise</b>	Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung
<b>Organisation</b>	Hanspeter Loeliger

---

<b>Anmeldung</b>	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, <b>oder</b> per Internet unter <a href="http://www.kulturforum-chemie.ch">www.kulturforum-chemie.ch</a>
------------------	---

# HEIDI - REISEN

## Carreisen & Kleinbusvermietung

Unsere Fahrzeugflotte ist sicherheits- & abgastechisch auf höchsten Niveau!  
3 Cars von 31/46/50 Plätzen, 3 Kleinbusse 14/15 Plätze, auch zum selber fahren.

Gerne organisieren wir Ihren Vereins- oder Gesellschaftsausflug, sei es ein Transfer, Tagesausflug oder mehrtägige Reisen mit Hotel & Ausflugsprogramm, Museen, Bahn, etc...., Reiseorganisation von A - Z



**Heidi-Reisen, Liesbergerstr. 65, 4253 Liesberg**

**Tel: 061 771 03 06, Fax 061 771 08 12,**

**info@heidi-reisen.ch, www.heidi-reisen.ch**

# Löwenzorn



Basler Gastlichkeit am Gemsberg

*Jeder Besuch lohnt sich!!!*



- Grosser Sonntagsbrunch
- Gemütliches Brasserie-Ambiente
- Historische Bankettsäle aus dem 16. und 18. Jahrhundert
- Gutbürgerliche Küche mit saisonalen Spezialitäten

Restaurant Löwenzorn Gemsberg 2/4 4051 Basel

Tel. +41 61 261 42 13 Fax +41 61 261 42 17

www.loewenzorn.ch